

„ Die Zauberflöte“ im SCALA BASEL

Ein Transparent-Figurenspiel nach der Oper von W. A. Mozart
Mit Musik auf Traversflöte und Klavier, für Erwachsene und Kinder ab Schulalter

Samstag, 24. April 2010, 15.00 Uhr:	1. Aufführung
Samstag, 24. April 2010, 17.30 Uhr:	Vortrag von Marcus Schneider "Mozart und seine Zauberflöte"
Samstag, 24. April 2010, 19.30 Uhr:	2. Aufführung
Sonntag, 25. April 2010, 10.30 Uhr:	3. Aufführung
Sonntag, 25. April 2010, 14.00 Uhr:	Vortrag von Marcus Schneider "Mozart und seine Zauberflöte"
Sonntag, 25. April 2010, 16.30 Uhr:	4. Aufführung

Wertschätzungsbeitrag nach eigenem Ermessen

W. A. Mozarts letzte, nur gut zwei Monate vor seinem Tode am 5.12.1791 in Wien uraufgeführte Oper ist bis auf den heutigen Tag das meistgespielte Werk auf deutschsprachigen Bühnen. Seine Beliebtheit verdanken wir nicht nur Mozarts genialer Musik, sondern auch dem dichterischen „Stoff“ der Handlung. In einzigartiger Weise *verwebt* dieser verschiedene Lebensebenen des Menschen ineinander als Märchenoper, Mysterienspiel und Volkstheater. In den schillerndsten Facetten zeigt und beleuchtet die Handlung das *Sein und Werden* des Menschen hin zu seiner Bestimmung und Sinnerfüllung.

Im farbigen Transparent-Figurenspiel verschmelzen verschiedene Kunstgattungen zu einer Einheit: Musik, Sprache, bildnerische Gestaltung, Bewegung, Licht und Farbe. So kann das Kind in uns, die künstlerisch-fantasievoll erlebende Menschenseele, aufgeweckt werden durch das, was Goethe als höchste Aufgabe der Kunst bezeichnet hat, nämlich „durch den Schein die Täuschung einer höheren Wirklichkeit zu geben“.

Schattenspielfühne Märchenquelle Zürich